

Mobilität neu gedacht

Neues Roadbook zeigt, wie nachhaltiger Verkehr in Österreich und Südtirol gelingt

Die Region Nassfeld–Pressegger See, Lesachtal und Weissensee zählt zu den innovativsten Mobilitätslaboren im Alpenraum. Mit rund 2,2 Millionen Nächtigungen jährlich ist man mit besonderen Herausforderungen konfrontiert: zersiedelte Strukturen, starke Abhängigkeit vom Auto und begrenzte öffentliche Verbindungen. Das digitale Mobilitätsökosystem der Region bündelt nun alle Angebote – von Linienverkehr über Shuttles bis zu E-Mobilität – in einer zentralen Plattform. Damit wird klimafreundliches Reisen von der Haustür bis zur Unterkunft möglich.

Grenzüberschreitende Vernetzung

Wie nachhaltige Mobilität in alpinen Regionen funktionieren kann, zeigt das neue Roadbook Naturforum Mobilität. Die Broschüre wurde von der Gemeinde Weissensee mit Bürgermeisterin Karoline Turnschek sowie den beiden Geschäftsführern der Tourismusregion Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee, Markus Brandstätter und Roland Sint, initiiert. Das rund 100 Seiten starke Werk bündelt erstmals praxisnahe Beispiele aus Österreich und Südtirol.

„Nachhaltigkeit ist kein Zustand, sondern ein Prozess“, betont Turnschek. „Das Roadbook soll Gemeinden und Regionen Mut machen, Mobilität als Teil eines lebenswerten Lebensraums zu begreifen.“ Das Handbuch beleuchtet innovative Lösungen – von Carsharing und Mikro-ÖV-Systemen bis zu digitalen Mobilitätsplattformen – und zeigt, wie Gemeinden und Tourismusregionen Verkehr nachhaltiger gestalten können. Besonders im Fokus steht die Weissensee PremiumCARD, die klimafreundliche Mobilität zum Bestandteil des Urlaubserlebnisses macht.

„Mobilität ist ein Gesamterlebnis – sie entscheidet über die Qualität einer Region mit“, ist sich GF Markus Brandstätter sicher. Mit Projekten wie der digitalen Mobilitätsplattform NLW oder der Koralmbahn-Vernetzung entstehen Modelle, die weit über Kärnten hinausstrahlen. „Das Roadbook lädt zum Nachahmen ein – es zeigt, wie Klimaschutz, Lebensqualität und Tourismus Hand in Hand gehen können“, ergänzt GF Roland Sint.

Gemeinsam gestaltet

Am Roadbook Naturforum Mobilität haben zahlreiche Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis mitgewirkt – unter anderem Prof. Mag. Dr. Horst Peter Groß (Wissenschaftsverein Kärnten), Mag. Andreas Friedwagner (Verracon GmbH), Dr. Sophia Oberjakober und Andreas Dorfmann (Mobilitätskonsortium Südtirol bzw. Kronplatz Mobility AG), Mag. Thomas Michor (Tourismus & Mobilität Weissensee) sowie das Raumplanungsbüro im-plan-tat GmbH & Co KG.

Herausgegeben wurde das Werk von der NLW Tourismus Marketing GmbH in Kooperation mit dem Wissenschaftsverein Kärnten und mit Unterstützung des

Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft im Rahmen des Projekts Balanced Tourism. Die Projektkoordination lag bei Christopher Gruber (Innovatour Consulting KG).

Das **Roadbook Naturforum Mobilität** steht ab sofort [digital](#) zur Verfügung und wird an Gemeinden, Tourismusorganisationen und Bildungseinrichtungen verteilt.
Jetzt informieren: [Naturforum](#)



Pressekontakt:

Christopher Puntigam, NLW Tourismus Marketing GmbH
9620 Hermagor, Österreich | T +43 4282 3131-319 | E christopher.puntigam@nlw.at